



Newsletter #2/2021

Inhalt:

- Bericht vom Verhandlungstag
- Das Ergebnis

Der Verhandlungstag



Am **29. 11. 2021** fand die **Kollektivvertragsverhandlung** für die Angestellten im Geltungsbereich des **Metallgewerbes** statt.

Vorgelagert hielten wir eine **österreichweite Betriebsrätekonferenz** ab. Dabei wurde die Stimmungslage in den Betrieben erhoben und ein Maßnahmenplan beschlossen, falls wir bei den Verhandlungen nicht vorankommen.

Um 7:30 Uhr fand sich das Verhandlungsteam in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Österreich ein um die Anliegen der **89.000 Angestellten** darzustellen bzw. auf die Forderungspunkte der Arbeitgeber zu replizieren.



VERHANDLUNGSTEAM METALLGEWERBE

Name	Vorname	Firma
BRANDSTÄTTER	Franz Christian	Elin GmbH. & Co KG
FALLER	Reinhold	Bosch Rexroth
GAMAUF	Reinhard	Porsche Inter Auto GmbH & Co KG
GRAF	Roland	Knapp Systemintegration
HOFMANN	Sandra	Knapp AG
KRUMBÖCK	Martin	Siemens Gebäudeservice SGS
PORSTENDÖRFER	Herbert	Facilitycomfort GmbH
STÜTZ	Harald	PSA Retail Austria GmbH.
VARGA	Robert	Atos IT Solutions and Services GmbH
WINKELMAYER	Robert	VAMed-KMB KH-Management&Betriebsfg.GmbH.

Seitens der GPA
GRUNDEI

Georg



Die **Arbeitgebervertreter** versuchten darzulegen, dass die **wirtschaftliche Lage in den Branchen unterschiedlich** sei. Die Lockdowns hätten Auswirkungen und das Jahr 2020 wäre noch nicht überall verkraftet.

Die **rahmenrechtlichen Forderungen** wurden ausgetauscht. Nachdem die **Unternehmer** hier allerdings eine **extreme Gegenposition** bezogen, konzentrierten wir unsere Energien auf den gehaltsrechtlichen Teil.

Die Teuerungsraten der letzten Monate steigerten den Druck auf die Verhandlungsrunde.

Zu Mittag standen wir kurz vor einem Abbruch der Gespräche ohne Ergebnis. In einem **Gespräch der Verhandlungsspitzen** wurde ein **Weg** skizziert, welcher vom Verhandlungsteam **einstimmig angenommen** wurde.



Das Ergebnis



- Erhöhung der **kollektivvertraglichen Mindestgrundgehälter** ab 1.1.2022 in den Verwendungsgruppen I bis VI, sowie der Meistergruppe um **3,45%**
- Erhöhung der **IST – Gehälter** ab 1.1.2022 in den Verwendungsgruppen I bis VI und der Meistergruppe um **3,00%**
- Erhöhung der **Nachtzulage** um **3,45%**
- Erhöhung der **Reiseaufwandsentschädigungen** (ohne Kilometergeld) um **2,5%**
- Erhöhung der monatlichen **Lehrlingseinkommen** um **3,45%**
- **Freizeitoption** in der Höhe von **54h/Jahr (4h und 30 Min/Monat)**



KOLLEKTIVVERTRAG

für Angestellte des Metallgewerbes

„NUR KLATSCHEN IST ZU WENIG“ – war für uns der Ansporn für die diesjährigen KV Verhandlungen. Nach langwierigen, äußerst zäh geführten Verhandlungen konnten wir ein Ergebnis erzielen, das weit über das Klatschen hinausgeht, und allen Kolleginnen und Kollegen eine signifikante Gehaltserhöhung, die auch im Geldbörserl spürbar sein wird, sichert. Verhandlungsleiter auf GPA-Seite R. Winkelmayr in seiner ersten Stellungnahme



Auch unter diesen außergewöhnlichen Rahmenbedingungen, konnten wir mit anderen Betriebsräten laufend in Kontakt bleiben. So konnten wir alle an einem Strang ziehen und haben ein erfreuliches Ergebnis erreicht. Diese Verhandlungen haben uns Betriebsräte des Metallgewerbes enger zusammenrücken lassen. Martin Krumböck (Verhandlungsteammitglied)

Stärke Deine/Stärken Sie Ihre Interessensvertretung und werbe ein Mitglied oder werden Sie jetzt Mitglied



[Hier gehts zur online Anmeldung](#)
